

23. März 2014 – 3. Fastensonntag

Lesungen des Tages: Ex 17,3–7; Röm 5,1–2.5–8; Joh 4,5–42

Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.

(Joh 4,13–14)



Foto: Irene Friedl

Begrenzt

Sehne mich
nach dem Wasser
dem lebendigen Wasser
das den Durst stillt
der immer da ist

sehne mich
nach der Fülle
der überschäumenden Fülle
die mächtig genug ist
um meine innere Leere
aufzufüllen

sehne mich
nach der Kraft
die mir Lebendigkeit schenkt
und Visionen
die meine Mutlosigkeit vertreibt
und dem Kreisen
um meine Begrenztheit
ein Ende setzt

ich sehne mich so sehr
weiß auch
dass es einen gibt
der mir Durst und Hunger stillt
und mich erfüllt mit Bildern des
Lebens

und doch

der Durst wird wiederkehren
und auch die Leere
und meine Lebenskraft
ist nicht
unerschöpflich

Magdalena Froschauer-Schwarz